

## 5. Praktikumswoche

### Zielsetzungen/Phase

Endbeurteilung und Reflexion des Lernerfolgs

### Maßnahmen

**Information, Reflexion, Feedback** zum gesamten **Praktikumsverlauf** (AZUBI, PAL, Team)

### Abschlussevaluierungen

Einschätzung und Bewertung der Lernzielerreichung und Kompetenzentwicklung (Fremd- und Selbsteinschätzung/Bewertung)

### Durchführung Endbeurteilung

**Mitarbeiterrekrutierung** (Interesse an einer zukünftigen Mitarbeit im Team)

**Praktikumsausklang** Verabschiedung

## Nachbearbeitungswoche(n)

### Zielsetzungen/Phase

PAL Qualitätssicherung- und Entwicklung (QS/QE)

### Maßnahmen Evaluierung

- Praktikumsablauf – Praktikumsfeedback
- Praktikums-, Anleitungsrahmenbedingungen
- Spezifische Lernangebote
- Einbindung von Team und Ausbildungsstellen
- AZUBI-Zuteilungen (Anzahl, Gleichzeitigkeit)
- Auf- und/oder Nachbereitungsbedarf von PAL-Unterlagen, Konzepten

**Initiierung und Implementierung** von PAL-QE-Maßnahmen z. B. Struktur-, Prozessanpassung, PAL-Standards (Organisationsstandard, Qualifikationsprofile, Rahmenbedingungen/Kompetenzen, CL, PAL-Rollen-/Tätigkeitsprofil)

**Netzwerkarbeit, Leistungsdarstellung, Öffentlichkeitsarbeit**, aufgaben- und funktionsspezifische **Fort- und Weiterbildungen** für PAL und Team

### AutorInnen

Helga Schiner (Vorsitzende ÖGKV BAG PAL), Karin Figl (Stv. Vorsitzende), Eveline Binder, Roman Breuer, Robert Dostal, Hubert Eck-schlager, Carmen Fink, Petra Ganaus, Christine Gassler, Denise Luschnik, Judith Mittelberger, Rene Polnatz, Karl Saureis, Alexander Scherer, Thomas Wolf

### Abkürzungsverzeichnis

PAL: Praxisanleitung, Praxisanleitende  
CL: Checkliste/n  
AZUBI: Auszubildende

### Literatur

Weiss, Lust: GuKG, Manz, 2018  
Benner P.: Stufen zur Pflegekompetenz – From Novice to Expert, Hans Huber Verlag, Bern, 2000  
Olbrich C.: Pflegekompetenz, 2. Auflage, Hans Huber Verlag, Bern, 2010  
Hofmann R., Meyer Th. (Hsg): Praxisanleitung – Ein Handbuch, Verlag Lernen mit Pfiff, Wien, 2018  
Quernheim G.: Anpacken – Projektmanagement in Gesundheitsberufen, Springer Verlag, 2011  
Quernheim G.: Spielend anleiten und beraten, 4. Auflage, Elsevier, München, 2013  
Graf-Götz F., Glatz H.: Handbuch Organisationen gestalten – für Praktiker aus Profit- und Non-Profit-Unternehmen, Trainer und Berater, 2. Auflage, Beltz Verlag, 2011

### Impressum

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Schiner Helga, Vorsitzende ÖGKV BAG PAL, Bundesarbeitsgemeinschaft Praxisanleitung  
Wilhelminenstraße 91/11e, 1160 Wien  
<https://www.oegkv.at/bundesarbeitsgemeinschaften/praxisanleitung/kontakt-und-mitgliedschaft/>  
**Layout/Grafik:** Sigma Tau Stummvoll KG, 1090 Wien, [sigmatau@sigmatau.at](mailto:sigmatau@sigmatau.at)  
**Fotos:** Adobe Stockfoto  
Dezember 2020, © ÖGKV



# Leitfaden Praktikumsprozess

5 Praktikumswochen  
160 bis 200 Stunden

Aus der Praxisanleitung für die Praxisanleitung  
in der Gesundheits- und Krankenpflege



**ÖGKV**  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Praxisanleitung

## ■ Vorbereitungswoche(n)

### Zielsetzungen/Phase

PAL Qualitätssicherung- und Entwicklung (QS/QE)

### Maßnahmen

**PAL – Check** auf Aktualität und Qualität  
Rollenprofil, Anleitungskompetenz, Rahmenbedingungen/  
Ressourcen, Standards und CL, Anleitungskonzept, Lern-  
angebote, Lernunterlagen der Praktikumsstelle

### Praktikumsrahmenbedingungen

Vorgaben zur Stundeneinteilung, Ausbildungs- bzw. Anlei-  
tungsschlüssel (Anzahl Auszubildende pro PAL), Rechts-  
grundlagen, administrative Vorbereitungen (u. a. IT-Berech-  
tigungen)

### Kommunikations-, Informations- und Kooperations- management u. a.:

**Team-Info** über AZUBI-Zuteilung

#### Kontaktdaten/Ansprechpersonen

Vernetzung (Ausbildungsstellen, PALs)

**mit AZUBI:** ggf. erste Gespräche  
(Vorstellungsgespräch, Dienste) und  
Aushändigung von Infomaterial

### Infounterlagen

Unternehmen/Haus/Abteilung/Station/PAL

### Praktikums-/Dienstplanung

Dienstkleidung AZUBI

## ■ 1. Praktikumswoche

### Zielsetzungen/Phase

Orientierung – Einführung/Erhebung/Einschätzung/  
Zielvereinbarung

### Maßnahmen

#### Begrüßung – Vorstellung – Info

Personen/Team, Struktur (u. a. Organisation/Praktikums-  
stelle, relevante organisatorische, gesetzliche Regelungen,  
Vorgaben, formale und informelle Regeln an der Prakti-  
kumsstelle)

**Einteilung und Festlegung** von Praktikumsstunden

### Erhebung/Einschätzung

u. a. mit standardisiertem Erstgesprächsprotokoll:

**Aktueller Wissensstand** fachliches Sach- und Hand-  
lungswissen, Lernvoraussetzungen, Lernwünsche,  
Termine (u. a. Zwischengespräche, Beurteilungstermin)

AZUBI-bezogene **Lernzielplanung und Lernzielverein-  
barung** (inkl. Transparenz im Team)

Information zu Bewertungskriterien des **Lernerfolgs**

Regelungen und Verhaltensweisen allgemein und prakti-  
kumsstellenbezogen u. a.:

#### Krisen/Notfälle/Katastrophen

#### Delegation von Tätigkeiten

(was, wer, wem, wann, wie, Rechtsgrundlagen)

#### Feedback-, Fehler- und Risikokultur

**Beginn fachpraktische Anleitung** unter Einbeziehung/Mit-  
wirkung des Teams

## ■ 2. Praktikumswoche

### Zielsetzungen/Phase

Entwicklung fachlicher Handlungs- und Reflexionskompe-  
tenz, Persönlichkeitsentwicklung

### Maßnahmen

**Lernzielorientierte fachpraktische Anleitung unter Ein-  
beziehung/Mitwirkung des Teams**

**Wiederholung/Festigung** von Gelerntem

Durchführung gezielter **Anleitungssequenzen**

**Anleitung:** lerntyp-, lerntheorienbasiert, **methodenvielfäl-  
tig\*\***

**Entwicklung der Einschätzungs-, Entscheidungs- und  
Handlungssicherheit**

**Überwachung/Überprüfung/Bewertung des Lernfort-  
schritts**

**Regelmäßige Rückmeldung** (mündlich und schriftlich)

*\*\*Lernen durch Beobachtung, Selbstreflexion, „Aha“-Effekt, kreatives Anlei-  
ten, Lernbegleitmappe bzw. Praxisbegleitmappe, Arbeitsunterweisung, 4-Stu-  
fen-Methode, Demonstration, Simulation, kognitives Lehren, Fallarbeit, Rollen-  
spiel, Pflegevisite, Projektmethode, problembasiertes Lernen, Lerntagebuch,  
Studienaufgabe, zeitgemäßer Medieneinsatz*

## ■ 3. bis 4. Praktikumswoche

### Zielsetzungen/Phase

Zwischenevaluierung – Lernzielkontrolle  
Entwicklungsstand fachlicher Handlungs- und  
Reflexionskompetenz, Persönlichkeitsentwicklung

### Maßnahmen

#### Zwischengespräch

#### Evaluierung/Reflexion/Bewertung

Lernzielerreichung, fachliche und persönliche Kompe-  
tenzentwicklung

**Check von Praktikumsunterlagen** Kompetenz-/Tätig-  
keitsnachweis, aktualisieren (lassen)

**Information, Feedback** zum bisherigen **Praktikumsver-  
lauf** (AZUBI, PAL, Team)

Weiterführende **Lernzielplanung**, ggf. **Anpassung** von  
Lernzielen und Lernaufgaben, Methodik, Didaktik

**Lernzielorientierte fachpraktische Anleitung** unter Ein-  
beziehung/Mitwirkung des Teams, lerntyp- und lernthe-  
orienbasiert, methodenvielfältig\*\* (s. 2. Woche)

**Wiederholung/Festigung** von Gelerntem

**Überwachung/Überprüfung/Bewertung des Lernfort-  
schritts mit regelmäßigen Rückmeldungen** (mündlich  
und schriftlich)

